13. INTERNATIONALER GOLFFACHKONGRESS: EIN NACHBERICHT

Inspirierende BVGA-Veranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum

13. Internationaler Golffachkongress vom 23. bis 25. April im Gräflicher Park Health & Balance Resort in Bad Driburg: Ein unvergessliches Highlight für die Golfbranche

Unter dem Motto „Golfmarkt der Zukunft – In der Fläche neu denken!“ trafen sich über 140 Teilnehmer, darunter Golfplatzbetreiber, Experten aus Industrie und Wirtschaft, Spitzenfunktionäre internationaler Golfverbände, Investoren, Initiatoren von Golfprojekten, Hoteliers, Pressevertreter und Kooperationspartner.

Festlicher Auftakt mit Branchentreff

Der Branchentreff begann am Dienstagabend mit einem stilvollen Aperitif-Empfang und bildete den Auftakt zur internationalen Veranstaltung. Vor dem Eingang zum Restaurant Pferdestall hatte Red Bull Deutschland GmbH eine Bar aufgebaut, an der Aperitif-Getränke mit Red Bull serviert wurden. Eine lebendige und beschwingte Atmosphäre durchzog den Abend, als der Musiker Didier Delia, dessen Auftritt von André Michael für den Bundesverband Golfanlagen e.V. ermöglicht wurde, die Gäste mit seiner Musik begeisterte. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Netzwerke weiter zu stärken.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde André Michael für sein 20-jähriges Firmenjubiläum bei GolfComfort gebührend geehrt. Die Auszeichnung unterstrich seine anhaltenden Verdienste in der Branche. Maximilian Hasak und Pascal Ferreira präsentierten gemeinsam die Auslosung für den Companies Golf Cup im Champions-League-Format, der den sportlichen Höhepunkt des Kongresses darstellte.

Inspirierende Fachvorträge

Der zweite Tag des Golffachkongresses begann mit einer offiziellen Eröff-

Andre Michael (GolfComfort) stieß im Rahmen des Branchentreffs mit den Gästen auf sein 20-jähriges Firmenjubiläum an.

Pascal Ferreira und Maximilian Hasak bei der Flight-Auslosung.
Alle Fotos: BVGA

nung durch den Vorstandsvorsitzenden Stuart Orme. Mit optimistischer Ausstrahlung begrüßte Orme die Teilnehmer, bevor Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff eine Ansprache hielt. Graf von Oeynhausen-Sierstorpff teilte interessante Einblicke in die Geschichte und Entwicklung des Gräflichen Parks mit und verband dies mit einer positiven Perspektive für die Zukunft, wodurch er das Publikum mit seiner Vision fesselte.

Anschließend leitete Christian Köhler als Moderator souverän durch eine Reihe von Fachvorträgen, die den Teilnehmern tiefe Einblicke in aktuelle Trends und Entwicklungen in der Golfbranche boten. Mit seiner professionellen Moderation und seinem breiten Fachwissen sorgte Christian Köhler dafür, dass jeder Vortrag informativ eingeleitet wurde.

Themenmix und zukunftsweisende Perspektiven

Die Fachvorträge des Golffachkongresses boten einen faszinierenden Themenmix und lieferten einen klaren Blick in die Zukunft.

Olaf Gühring: Der Visionär hinter dem nachhaltigen und modernen Golfplatz der Zukunft

Olaf Gühring, Betreiber des Golfclubs Bergkramerhof, machte den Anfang und präsentierte seine innovative Vision in seinem Vortrag „Golfplatzunternehmer der Zukunft". Als Branchenneulinge haben Dorothee und Olaf Gühring ihren Golfclub mit einem frischen Ansatz neu gestaltet und sich bewusst von den traditionellen Wegen abgewandt. Stattdessen setzten sie auf eine moderne, zukunftsorientierte Herangehensweise.

Der Neustart am Bergkramerhof führte in den ersten sieben Monaten zu einem beeindruckenden Zuwachs von über 600 neuen Mitgliedern. Dies zeigt, dass ihr innovativer Ansatz auf großes Interesse stößt. Besondere Aufmerksamkeit widmen sie der pflanzenschutzmittelfreien Golfplatzpflege, ein zentraler Punkt ihres modernen Konzepts. Das Ehepaar Gühring hat dieses Potenzial in allen Einzelheiten ausgeschöpft und einen Golfplatz geschaffen, der nicht nur zeitgemäß, sondern auch nachhaltig und zukunftsorientiert ist. Ihre frische Perspektive macht Golf zugänglicher und modern, während sie gleichzeitig eine zeitlose Anziehungskraft bewahren.

Die Kunst der Führung: Keynote von Alexander Aisenbrey über Mitarbeiterloyalität

In seiner überzeugenden Keynote „The Art of Leadership – Vom zufriedenen zum loyalen Mitarbeiter" legte Alexander Aisenbrey, Gründer von Fair Job Hotels, den Schwerpunkt auf ein oft vernachlässigtes, aber essenzielles Thema: Die Entwicklung von Mitarbeitern zu loyalen Unterstützern. Während viele Unternehmen auf die Akquise neuer Talente fokussiert sind, betonte Aisenbrey, dass es ebenso wichtig ist, das Potenzial des bestehenden Teams zu erkennen und zu fördern.

Mit über 20 Jahren Erfahrung als Geschäftsführer führte er das Golf- und SPA-Resort Der Öschberghof, das über eine 45-Löcher-Golfanlage verfügt, zu einem der besten Resorts Europas. Dieser Erfolg war untrennbar mit einem engagierten und treuen Team verbunden, das Aisenbrey über die Jahre formte und motivierte. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist Aisenbrey als Consultant und Personalentwickler in der Branche aktiv und gibt seine Expertise an Unternehmen weiter. Er zeigte auf, dass das Geheimnis erfolgreicher Mitarbeiterführung nicht nur in Zufriedenheit, sondern in echter Loyalität liegt. Ein loyales Team kann Berge versetzen und ist der Schlüssel, um ein Unternehmen nachhaltig zum Erfolg zu führen.

Die Kraft der KI: Bilal Zafar begeisterte mit praktischen Tipps für die Zukunft der Arbeit

In seinem Vortrag „Künstliche Intelligenz – Die größte Veränderung zu unseren Lebzeiten" präsentierte Bilal Zafar, Gründer von richtiggutbewerben.de, eine aufschlussreiche und zukunftsweisende Perspektive auf die transformative Rolle der KI in der modernen Arbeitswelt. Zafar, der einem breiten Publikum aus der TV-Show „Die Höhle der Löwen" bekannt ist, lieferte den Kongressteilnehmern praxisnahe Tools, Anwendungsbeispiele und positive Impulse, die die Verantwortlichen von Golfanlagen motivierten. Er zeigte,

BVGA-Präsident Stuart Orme bei der Begrüßung.

Alexander Aisenbrey referierte zu „The Art of Leadership – Vom zufriedenen zum loyalen Mitarbeiter".

KI-Experte Bilal Zafar gab Einblicke in „Künstliche Intelligenz – Die größte Veränderung zu unseren Lebzeiten“.

Klaus Dederichs (l.) und Marco Albrecht wurden wie alle Referenten mit einem kulinarischen Dankeschön bedacht – eingerahmt von Regina Ludwig (l.) und Suzana Hopf.

wie Führungskräfte durch die Umsetzung von KI-Lösungen immense Zeitersparnisse realisieren können, indem sie Routinetätigkeiten effizient automatisieren und so mehr Raum für kreative und strategische Aufgaben gewinnen.

Mit einem Abschluss an der Wirtschaftsfakultät der Harvard University (Harvard Business School) in den USA und erfolgreicher Teilnahme an renommierten Modulen der Executive Education hat Zafar ein tiefes Verständnis für strategisches Management und innovative Technologien. Seine Empathie und die Fähigkeit, aktiv zuzuhören, ermöglichen es ihm, eine starke Verbindung zu seinem Publikum aufzubauen und die wichtigsten Inhalte seiner Botschaft klar zu vermitteln. In seinem Vortrag zeigte er eindrucksvoll, wie KI zu einem wertvollen Instrument werden kann, um die Effizienz und die Qualität der Arbeit in der Golfbranche auf ein neues Niveau zu heben.

Mobilitäts- und Energiewende: Klaus Dederichs und Marco Albrecht über CO_2-Neutralität und Digitalisierung in der Golfbranche

In ihrem spannenden Vortrag „Mobilitätswende, Energiewende, CO_2-Neutralität und Digitalisierung“ lieferten Klaus Dederichs und Marco Albrecht, Partner und Manager bei Drees & Sommer SE, wertvolle Einblicke in die großen Herausforderungen, die Golfanlagen in der heutigen Zeit bewältigen müssen. Sie betonten die Bedeutung eines ganzheitlichen Ansatzes, um diese umfassenden Veränderungen anzugehen. Denn Mobilitätswende, Energiewende, CO_2-Neutralität und Digitalisierung stehen in einem komplexen Zusammenhang und beeinflussen sich gegenseitig.

Dederichs und Albrecht erläuterten den Einfluss neuer Gesetze, Taxonomie-Richtlinien, ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitsziele sowie der sich ständig ändernden Förderprogramme. Ein holistischer Ansatz, so erklärten sie, ist notwendig, um all diese Faktoren in Einklang zu bringen und die bestmöglichen Lösungen für Golfanlagenbetreiber zu entwickeln. Sie wiesen besonders auf das Potenzial von Digitalisierung und Sektorenkopplung hin, wie etwa die Integration von Photovoltaik, Batteriespeicherung, Ladeinfrastruktur und Smart Grids. Durch diese Technologien lassen sich innovative und nachhaltige Konzepte verwirklichen, die den Anlagenbetreibern helfen, den Übergang zu klimafreundlichen und zukunftsorientierten Lösungen erfolgreich zu meistern. Ihr Vorgehensmodell für eine gemeinschaftliche Lösung zeichnet sich durch strategische Weitsicht und Praxisnähe aus, was es Golfanlagenbetreibern ermöglicht, von den Vorteilen dieser neuen Technologien und dem Zusammenspiel unterschiedlicher Energie- und Mobilitätsbereiche zu profitieren.

Jan Ditgen alias Dr. Jens Wegmann: Comedy-Vortrag über Managementthemen

Mit seinem unterhaltsamen Comedy-Vortrag sorgte Jan Ditgen, der unter dem Namen Dr. Jens Wegmann auftritt, für gute Laune und rundete das Programm auf erfrischende Weise ab. In seiner humorvollen Art beleuchtete er Managementthemen mit einer einzigartigen Mischung aus Scharfsinn und Selbstironie. Seine pointier-

Unterhaltsam, scharfsinnig, pointiert: Jan Ditgen alias Dr. Jens Wegmann brachte die Gäste zum Abschluss unweigerlich zum Lachen.

In den Netzwerkpausen gab es reichlich Gelegenheit, sich auszutauschen und über neue Produkte zu informieren.

ten Anekdoten und charismatische Bühnenpräsenz ließen das Publikum immer wieder auflachen, während er die komplexen Themen des Geschäftslebens auf eine sympathische, unterhaltsame Weise vermittelte. Mit seiner messerscharfen Beobachtungsgabe und einem feinen Gespür für Timing bot Jan Ditgen eine inspirierende Show, die dem Publikum nicht nur reichlich Lacher, sondern auch neue Denkanstöße für ihren eigenen Managementalltag bescherte.

(Anm.: Alle Vorträge sind auf der Website des Bundesverband Golfanlagen e.V. im Mitgliederbereich verfügbar.)

Fachwissen teilen – Geschäftskontakte knüpfen

Zwischen den spannenden Vorträgen boten die Netzwerkpausen in den Brunenarkaden reichlich Gelegenheit zum Austausch. Die Arkaden wurden wie eine Messe gestaltet, mit Ständen der Kooperationspartner und externen Ausstellern.

Dieses Jahr präsentierte sich eine besondere Neuerung: Der Speakers' Corner. Hier konnten BVGA-Kooperationspartner in kurzen, prägnanten Vorträgen ihre neuesten Innovationen und Branchenthemen vorstellen. Diese Plattform eröffnete den Teilnehmern eine kompakte und effiziente Möglichkeit, sich über die jüngsten Entwicklungen in der Golfbranche zu informieren und neue Geschäftsbeziehungen zu knüpfen.

Rundgang durch den Gräflichen Park und intensiver Austausch zur Grundsteuer

Nach dem Abschluss des offiziellen Programms bot sich den Teilnehmern die Gelegenheit, an einem geführten Rundgang durch den Gräflichen Park teilzunehmen. Diese exklusive Tour ermöglichte den Gästen, die prächtige Anlage und ihre historische Architektur zu bewundern, während sie zugleich Einblicke in die faszinierende Geschichte des Parks erhielten. Der Rundgang wurde mit einer Verkostung des vor Ort gewonnenen Heilwassers abgeschlossen, das für seine gesundheitlichen Vorteile und seinen einzigartigen Geschmack geschätzt wird.

Parallel dazu kamen Golfplatzbetreiber aus verschiedenen Bundesländern in Arbeitsgruppen mit Regina Ludwig zusammen, um sich über das wichtige Thema „Grundsteuer" auszutauschen. In diesen intensiven Diskussionsrunden wurden die aktuellen Entwicklungen und Auswirkungen der Steuerreform besprochen.

Dem Anlass entsprechend in festlichem Ambiente: das Business-Dinner mit 25-Jahr-Feier.

Lars Havrevold, GCAE-Präsident, eröffnete mit BVGA-Präsident Stuart Orme den festlichen Abend.

Eine Vielzahl an Ehrungen verdeutlichte die zumeist langjährige BVGA-Treue, aber auch den respektvollen Umgang mit den Mitgliedern und Partnern.

Feierlicher Höhepunkt: das Business Dinner

Der Abend bot mit dem Business Dinner einen feierlichen Höhepunkt des Golffachkongresses. Die Veranstaltung war geprägt von Festreden, besonderen Ehrungen und einem spektakulären Kunstfeuerwerk anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Bundesverband Golfanlagen e.V. Stuart Orme eröffnete den festlichen Abend mit einer Begrüßungsansprache, bevor Lars Havrevold, Präsident der Golfplatzvereinigung Europa (GCAE), die Teilnehmer willkommen hieß. Ihre Worte würdigten die Erfolge und die Entwicklung der Golfbranche in den vergangenen Jahren und vermittelten eine klare Vision für die Zukunft.

Im weiteren Verlauf wurden zahlreiche Golfanlagen, Mitglieder und Kooperationspartner für ihre herausragenden Verdienste geehrt. Die Auszeichnungen hoben die individuelle Leistung jeder geehrten Golfanlage/Firma hervor. Sie boten den ausgezeichneten Golfanlagen und Partnern die Möglichkeit, ihren Beitrag zur Branche im Rampenlicht zu präsentieren.

Tolle Preise gab es nach dem Feuerwerk im Freien zu gewinnen – hier von der Reederei Deilmann.

Neu klassifizierte Golfanlagen:
- Golfclub Lippstadt überreicht an Peter Kurka
- Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf überreicht an Christopher Scheiring

Neue BVGA-Kooperationspartner:
- Drees & Sommer SE, überreicht an Klaus Dederichs und Marco Albrecht
- Perfect Look Display GmbH, überreicht an Thomas Wasserburger und Walter Meischberger

10-jährige BVGA-Kooperationspartner:
- G.K.M.B. GmbH, überreicht an Joachim Geffken und Andreas List
- PC CADDIE AG, überreicht an Benedikt Schmedding, Marc Spangenberger, Iris Birekoven, Axel Heck und Melanie Hanke

20-jährige BVGA-Kooperationspartner:
- Sommerfeld AG, überreicht an Frank Sommerfeld, Ingo Staats und Jan-Matthis Görsdorf

Neumitglieder des BVGA:
- GC Waldbrunnen, überreicht an Norbert Wolf
- GC Am Kloster Kamp, überreicht an Claudia Schmitz

10-jährige BVGA-Mitgliedschaft:
- GC Gut Murstätten, überreicht an Nikolaus von Skene
- GC Kitzbüheler Alpen Westendorf, überreicht an Christopher Scheiring

20-jährige BVGA-Mitgliedschaft:
- G&CC Velderhof, überreicht an Christoph Müller und Wolfgang Lalakakis

25-jährige BVGA-Mitgliedschaft:
- GC Würzburg, überreicht an Bernhard May
- Golf BurgKonradsheim, überreicht an Peter Rücker und Anja Arens
- Attighof G&CC, überreicht an Günther John Bachor

BVGA-Gründungsmitglieder:
- Golfanlage Schloss Nippenburg, überreicht an Christian Relling
- Golfanlage Bad Neuenahr, überreicht an Olaf Junge
- Attighof G&CC, überreicht an Günther John Bachor

Spektakuläres Feuerwerk und großzügige Tombola

Nach dem Hauptgang und den Ehrungen erstrahlte der Nachthimmel in einer prachtvollen Farbenpracht, als AW Pyrotechnik GmbH mit ihrem spektakulären Kunstfeuerwerk Tradition und Innovation zu einem atemberaubenden Schauspiel verschmolz. Die Kreativität und das Fachwissen der Spezialisten sorgten für unvergessliche Momente, welche die Gäste in Staunen versetzten. AW Pyrotechnik

Der Eindruck täuscht ein wenig: es wurde zwar in entspannter Atmosphäre, aber sehr ehrgeizig im Companies Golf Cup gegolft.

Den Siegerpokal 2024 durften Felix Lechner, Tobias Barreiss und Stuart Orme in Empfang nehmen.

GmbH, bekannt für ihre maßgeschneiderten Feuerwerke, brachte den Himmel zum Leuchten und verzauberte die Zuschauer mit einem kunstvollen Highlight.

Anschließend folgte die feierliche Tombola, die beim Business Dinner einen weiteren Höhepunkt darstellte. Mit großzügigen Preisen der Deilmann Reederei war die Spannung greifbar. Der Hauptgewinn, ein 10-tägiger Aufenthalt für zwei Personen in einer Suite an Bord eines Flusskreuzfahrtschiffs in Kooperation mit UNIWORLD Boutique River Cruises im Wert von 10.000 Euro, sorgte für große Aufmerksamkeit. Zusätzlich vergab die Deilmann Reederei zehn Gutscheine für Kreuzfahrten im Wert von jeweils 1.000 Euro und ein exklusiver Moneycube wurde ebenfalls verlost.

Sportlicher Höhepunkt Companies Golf Cup

Am Donnerstag bot der Companies Golf Cup einen weiteren Glanzpunkt des Internationalen Golffachkongresses. Der sportliche Wettbewerb fand im Bad Driburger GC statt und ermöglichte den Teilnehmern unvergessliche Momente. Mit zahlreichen Gewinnklassen wurde dafür gesorgt, dass jeder Golfer einen Preis mit nach Hause nehmen konnte. Als Begrüßungsgeschenk erhielten die Turnierteilnehmer darüber hinaus ein Poloshirt, um dieses besondere Event gut in Erinnerung zu behalten.

Die Spielform „Klassischer Sechser", gespielt auf 9 Löchern, und der Kanonenstart um 10:00 Uhr legten den Grundstein für einen spannenden Wettkampf. Nach dem Turnier erwartete die Teilnehmer ein geselliges und schmackhaftes Grillbuffet mit Siegerehrung. Bei ausgelassener Stimmung wurden bestehende Geschäftskontakte gepflegt und neue geknüpft.

Hervorragende Resonanz und Vorfreude auf den nächsten Kongress

Mit einer beeindruckenden Weiterempfehlungsrate von 98 % unter den Teilnehmern und der Planung von 90 % der Gäste, beim nächsten Golffachkongress wieder dabei zu sein, erwies sich der 13. Internationale Golffachkongress als voller Erfolg. Diese positive Resonanz unterstreicht, wie wertvoll und inspirierend die Veranstaltung für die Teilnehmer der Golfbranche war.

BVGA